

66162-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Los 8 - Planung
Streckenfernmeldekabelanlage, Beleuchtungsanlage inkl. Bauüberwachung,
Streckenbauvorleistung, Lph 3,5,6 und 8
OJ S 20/2026 29/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost
E-Mail: Vergabe.ost@autobahn.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 8 - Planung Streckenfernmeldekabelanlage, Beleuchtungsanlage inkl.
Bauüberwachung, Streckenbauvorleistung, Lph 3,5,6 und 8
Beschreibung: A9_Los 8 - Planung Streckenfernmeldekabelanlage, Beleuchtungsanlage inkl.
Bauüberwachung, Streckenbauvorleistung, Lph 3,5,6 und 8
Kennung des Verfahrens: 009708ef-8e1c-4b78-af9e-c54685e64c3b
Interne Kennung: A1029400108
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71000000
Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hermsdorf
Postleitzahl: 07629
Land, Gliederung (NUTS): Saale-Holzland-Kreis (DEG0J)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 401 736,02 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Es werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht

nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen. ---

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Los 8 - Planung Streckenfernmeldeanlagen, Beleuchtungsanlage inkl.

Bauüberwachung, Streckenbauvorleistung, Lph 3,5,6 und 8

Beschreibung: Fachplanung Technische Ausrüstung in den Leistungsphasen 3,5,6 und 8 gemäß § 55 HOAI. Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Autobahnkreuzes (AK)

Hermisdorf sind Planungsleistungen, Leistungen zur Bauvorbereitung und baubegleitende Leistungen für die Neuerrichtung der Streckenfernmeldeanlagen (SFM-Kabelanlage) erforderlich. Für die Zeit des Umbaus der Verkehrsanlage soll zum uneingeschränkten Betrieb der Kabel ein oberirdisch verlaufendes Kabelprovisorium errichtet werden. Nach Fertigstellung der Verkehrsanlage soll eine erdverlegte Endverlegung der Kabelanlage erfolgen. Dazu sind: - Für vier vorhandene BAB-Streckenfernmeldeanlagen unter Sicherung eines unterbrechungsfreien Datenverkehrs oberirdisch aufgeständerte Kabelprovisorien zu planen - Einzelne Lichtwellenleiterkabel autobahnexterner Betreiber (Thüringer Polizei, NGN FIBER NET-WORK GmbH & Co. KG, GLH-Auffanggesellschaft für Telekommunikation mbH, Colt Telecom GmbH, Global Voice Fiber GmbH) unter Sicherung eines unterbrechungsfreien Datenverkehrs als oberirdisch aufgeständerte Kabelprovisorien zu planen. - Für den temporären Parkplatz ist eine Beleuchtungsanlage neu zu planen. - Vier SFM-Kabelanlagen (bestehend aus je einem Kupferkabel und einem Lichtwellenleiterkabel) als Ergänzung zu bereits bestehenden Kabelanlagen an der BAB 4, sowie der BAB 9 anhand von vorgegebenen Planungsgrundlagen /Kabeldokumentationen als endgültige erdverlegte SFM-Kabelanlage neu zu planen. - Einzelne Lichtwellenleiterkabel autobahnexterner Betreiber (Thüringer Polizei, NGN FIBER NET-WORK GmbH & Co. KG, GLH-Auffanggesellschaft für Telekommunikation mbH, Colt Telecom GmbH, Global Voice Fiber GmbH) als endgültige erdverlegte SFM-Kabelanlage neu zu planen. Die Planung soll folgende, wesentliche Bestandteile enthalten: -Herstellung eines

Kabelprovisoriums für das Kupfer- und Glasfaser-SFMK -Festlegung / Herstellung der Trasse für die Erdverlegung, Verrohrung und Kabelzugschächte -Herstellung der Endverlegung nach Umbau der Verkehrsanlage -Messleistungen für Kupfer- und Glasfaser-Anlage (Provisorium und Endzustand). Dabei sind die Einhaltung der elektrischen Werte nach dem Pflichtenheft der Deutschen Bahn AG Dlk 1.013.305y für fertig montierte und ausgeglichene Streckenfernmeldekanäle, sowie die Vorgaben der Autobahn GmbH für Glasfaserkabelanlagen nachzuweisen. -Planung / Herstellung eines Kabelhauses -Planung / Herstellung einer Glättemeldeanlage -Planung / Herstellung von Dauerzählstellen -Prüfung der Dokumentation der SFM-Kabelanlage (Kabelplanbücher) der Kabelanlage (KPB für Provisorium; vollständige Überarbeitung der KPB nach Endverlegung) -Planung / Herstellung einer Beleuchtungsanlage auf LED-Basis für den temporären Parkplatz -Planung / Herstellung einer Beleuchtungsanlage auf LED-Basis mit Straßenverteiltern für den Park-platz HDK Ost -Prüfung der Dokumentation der Elektro-Anlagen, Kabelhaus, Verkehrstelematik und PP-Beleuchtung (Installationspläne, Stromlaufpläne, Erdungsanlage, Beleuchtungsanlage)

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 11/01/2036

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 401 736,02 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, Für die geforderten

Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten

Vergabeunterlagen zu verwenden. Die Vergabeunterlagen fassen die gewünschten

Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Die Abgabe des Angebotes

ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten

Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den

jeweiligen Kapiteln der Angebotsunterlagen zu gliedern und zu sortieren. Die

Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten

Angebotsunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Für die

Angebotsauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus

gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Einreichung

von Angeboten reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden

besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung zur Eignung § 46 (3) nr. 9 VgV: -Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt, Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft* einzureichen. Bei einer Bietergemeinschaft muss diese insgesamt über eine geeignete Ausstattung verfügen. Jedes Unternehmen gibt nur seine eigene Ausstattung an. Werden Teile der erforderlichen Ausstattung durch einen Unterauftragnehmer beigebracht, ist von diesem die Abgabe der "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" erforderlich.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung zur Eignung § 46 (3) Nr. 1 VgV: Angaben über mindestens eine geeignete Referenz über früher ausgeführte Leistungen in den letzten höchstens 6 abgeschlossenen Jahren in Form einer Eigenerklärung mit dazugehörigen Referenzbeschreibungen aus der die Vergleichbarkeit mit der zu vergebenden Leistung und die Erfüllung der Mindestanforderungen hervorgeht.

Mindestanforderungen: Als vergleichbare Leistungen werden anerkannt: Mind. 1 Referenz zur Fachplanung und Bauüberwachung von papierisolierten, bespulten oder unbespulten Streckenfernmeldeanlagen und Singlemode-Glasfaserkabeln nach G.652D Standard an Bundesautobahnen in der Leistungsphase 3, 5, 6 und 8 Die genannten Referenzleistungen können in separaten, maximal 3 Referenzen oder zusammen in einer Referenz erbracht worden sein. Bei einer Bietergemeinschaft müssen die geforderten Referenzleistungen insgesamt erbracht werden. Jedes Unternehmen gibt nur zu denjenigen Referenzleistungen Daten an, die es selbst zur Erfüllung der erforderlichen Referenzleistungen beiträgt. Werden erforderliche Referenzleistungen durch einen Unterauftragnehmer beigebracht, ist von diesem die Abgabe der "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" erforderlich. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1. Sofern die im PQ-Verzeichnis hinterlegten Referenznachweise nicht den o. g. definierten Mindestanforderungen an vergleichbare Leistungen entsprechen, sind mit dem Angebot zusätzliche Referenzbeschreibungen/ ggf. vorliegende -bescheinigungen einzureichen, die den geforderten Mindestanforderungen entsprechen.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung zur Eignung § 46 (3) Nr. 2 VgV: Angaben und Nachweise der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen und über die Qualifikation mit nachfolgenden Mindestanforderungen verfügen:

Mindestanforderungen: Der Bieter muss mindestens folgende technische Fachkräfte mit folgenden beruflichen Befähigungen aufweisen: Einen Fachplaner Technische Ausrüstung und Bauüberwacher sowie einen stellvertretenden Fachplaner Technische Ausrüstung und Bauüberwacher mit folgender beruflicher Qualifikation: Ingenieur oder Techniker in der Fachrichtung Fernmeldetechnik oder Elektrotechnik oder Vehrkehrstechnik oder vergleichbar angestellt oder für die Vertragsausführung gebunden Der benannte Fachplaner Technische Ausrüstung und der Bauüberwacher müssen personenidentisch sein. Der benannte

stellvertretende Fachplaner Technische Ausrüstung und Bauüberwacher müssen ebenfalls personenidentisch sein. Der Fachplaner Technische Ausrüstung und Bauüberwacher darf nicht personenidentisch mit dem stellvertretenden Fachplaner Technische Ausrüstung und Bauüberwacher sein. Die hier angegebenen Personen müssen mit den Personen in der "Liste Projektverantwortliche " übereinstimmen. Entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen sind auf einer gesonderten Anlage mit dem Angebot einzureichen. Bei ausländischen Bietern ist ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis in deutscher Sprache vorzulegen. Bei einer Bietergemeinschaft müssen die geforderten Angaben insgesamt erbracht werden. Jedes Unternehmen gibt nur zu denjenigen Angaben Daten an, die es selbst zur Erfüllung der erforderlichen Anforderungen beibringt. Wird eine der erforderlichen Leistungen durch einen Unterauftragnehmer beigebracht, ist von diesem die Abgabe der "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" erforderlich.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Gem. Eigenerklärung zur Eignung § 46 (3) Nr. 10 VgV: Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt, im "Verzeichnis der Unterauftragnehmer" soweit eine Eignungsleihe stattfindet Angabe der zu überlassenden Kapazitäten im "Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe)" Auf gesondertes Verlangen einzureichen: - Benennung der für die Unterauftragsvergabe vorgesehenen Unternehmer im Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmer, - Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer - Benennung der für die Eignungsleihe vorgesehenen Unternehmer im Verzeichnis der anderen Unternehmen (Eignungsleihe), - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe - entsprechende Eignungsnachweise

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot gem. Eigenerklärung zur Eignung § 45 (4) Nr. 2 VgV einzureichen: - Angabe über das Vorhandensein einer Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 2,0 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 2,0 Mio €. Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Umweltschäden nach dem Umweltschadengesetz sind von der Berufs- und Betriebshaftpflicht einzuschließen. - Nachweis über einen gültigen Versicherungsnachweis bzw. Zusicherung der Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung auf Abschluss oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall. Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Die sich bewerbende Niederlassung/der sich bewerbende Standort muss in dem aktuell gültigen Nachweis inbegriffen sein. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben. Benannte Nachweise und

Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung zur Eignung § 45 (4) Nr. 4 VgV: Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und über den Umsatz des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftrags, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung § 44 (1) VgV: Befähigung zur Berufsausübung: - Angaben zum Eintrag in ein Berufsregister Ihres Sitzes/ Wohnsitzes -Nachweise der Eintragung in das Berufsregister (Berufsregisterrauszug oder Nachweis der Zugehörigkeit zu den Freien Berufen) Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft sowie von Nachunternehmern einzureichen. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot einzureichen gem. Eigenerklärung § 44 (1) VgV: Befähigung zur Berufsausübung: - Angaben zum Eintrag in ein Berufsregister Ihres Sitzes/ Wohnsitzes insb. Angaben zum Eintrag ins Handelsregister, bzw., dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in v. g. Register verpflichtet ist. Auf gesondertes Verlangen: -Handelsregisterrauszug Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von den Mitgliedern einer Bietergemeinschaft sowie von Nachunternehmern einzureichen. Präqualifizierte und nicht präqualifizierte Unternehmen siehe Hinweis unter Weitere Bedingungen zur Qualifizierung, Zusätzliche Information (BT-772) Ziffer 1.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personenbezogene Referenzen Fachplanung Technische Ausrüstung

Beschreibung: gemäß Eigenerklärung zur Erfüllung der Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Personenbezogene Referenzen Bauüberwachung Technische Ausrüstung

Beschreibung: gemäß Eigenerklärung zur Erfüllung der Zuschlagskriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar/Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19bdaf52d81-2c4c352c285e32e

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: 1. Präqualifizierte Unternehmen können die Nachweise der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ) führen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" an entsprechender Stelle auszufüllen und die oben geforderten Angaben unter Beachtung etwaiger Mindestanforderungen zu tätigen bzw. formlos als Anlage beizufügen. 2. Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV. 3. Soweit zutreffend ist die Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bereits mit dem Angebot einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Ost

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Magdeburger Straße 51

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

Kontaktperson: B4 Zentrale Vergabestelle

E-Mail: Vergabe.ost@autobahn.de

Telefon: +49 15204957708

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Fax: +49 30 640960

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30 640960

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fcad6e54-7c20-4788-86bf-8a4a00d2f0a6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/01/2026 09:25:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 66162-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2026